



BÜROGEBÄUDE
Darmstadt



Bauherr: mag Mainzer Aufbaugesellschaft GmbH
Ort: Berliner Allee 7-9, Darmstadt
Fläche: ca. 3.800 m²
Projektbeginn: 2017

Als Teil einer städtebaulichen Neuentwicklung eines innerstädtischen Quartiers auf dem ehemaligen Gelände der Nahrungsmittelwerke Nährengel in Darmstadt, wurde im Rahmen einer Studie für den gewerblichen Anteil, die Möglichkeit eines Neubaus als reines Bürogebäude auf dem Areal geprüft.

Die grundlegende Volumetrie der bestehenden städtebaulichen Struktur bleibt in seiner Idee bestehen. Durch die im Vergleich zu dem bestehenden Gebäude um ein weiteres Geschöß erhöhte Volumen, nimmt der Baukörper die Dimension der Bebauung des „Berliner Carrees“ gegenüber auf.

Die grundlegenden Gedanken zur Fassadengestaltung basieren auf einer Überlagerung einer stringenten Rasterung ausgehend von einem effizienten Bürogrundriss mit einem die bekannte Maßstäblichkeit auflösenden Prinzip der Schichtung in vertikaler, wie in horizontaler Ebene.

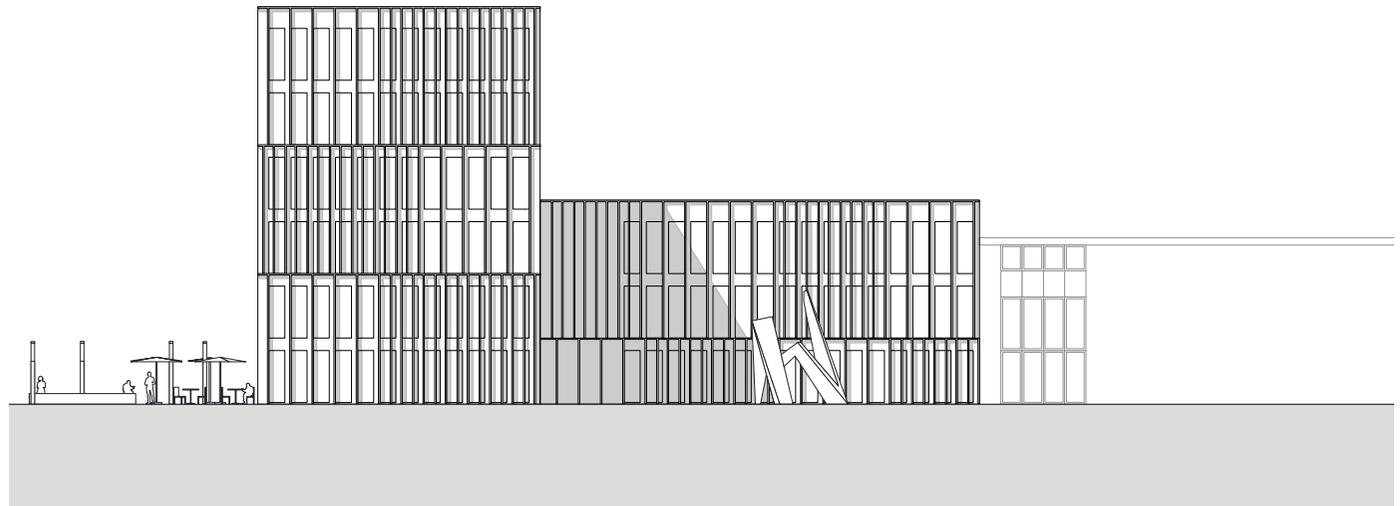
Der Baukörper schichtet sich zum einen horizontal über die Zusammenfassung von jeweils zwei Geschossen, sowie vertikal über flächige Verdichtungen und Weitungen der vorgehängten Lamellenstruktur.

Diese Überlagerung in der Gebäudehülle schafft eine durchgehende bauliche Tiefe und gleichzeitig bei einem sich drehenden Blickwinkel eine Flächigkeit, die aus den drei Bauteilen ein zusammenhängendes Gebäudevolumen generiert.

Der steinernen Fassade des „Berliner Carrees“ wird bewußt eine leichte metallische Struktur entgegengesetzt.



Grundriss EG



Ostansicht